

Sanierung und Erweiterung Gymnasium Neufeld

Baubewilligung liegt vor – Arbeiten starten

Information für Anwohnende, September 2025

Das Gymnasium Neufeld wird grundlegend saniert. Im Herbst 2025 starten Vorarbeiten. Die Hauptarbeiten dauern von Anfang 2026 bis Sommer 2031. Der öffentliche Weg zum Bremgartenwald ist immer begehbar. Die Sport-Aussenplätze stehen ausserhalb der Schulzeiten nur beschränkt zur Verfügung.

Die Gebäude des Gymnasiums Neufeld sind rund 60 Jahre alt. Sie sind grundlegend zu sanieren. Zudem wird der aktuelle Nordtrakt durch einen Erweiterungsneubau ersetzt. Letztmals hat der Kanton die unmittelbare Nachbarschaft im Dezember 2024 schriftlich über das Vorhaben orientiert.

Nun liegt die rechtskräftige Baubewilligung vor. Gerne orientieren wir Sie über den Bauablauf. Die Vorarbeiten starten im Herbst 2025. Die Hauptarbeiten dauern von Anfang 2026 bis Sommer 2031. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von der Bremgartenstrasse her.

Vorarbeiten



Herbst 2025: Probebohrungen

Die Bauarbeiten beim Gymnasium finden direkt neben dem Lindenhofspital statt. Bauen in Spitalnähe ist herausfordernd. Deshalb sind während der Herbstferien vom 22. September bis 10. Oktober 2025 zwischen Schule und Spital drei Probebohrungen vorgesehen.

Sie sollen über allenfalls zu treffende Schutzmassnahmen Auskunft geben. Die Bohrungen können Lärm verursachen. Um bohren zu können, müssen vorgängig zwischen dem 15. und 19. September 2025 fünf Bäume gefällt werden. Sie werden wieder ersetzt.

Hauptarbeiten

Anfang 2026 bis Sommer 2026: Erschliessungsleitungen und Erdwärmesondenfeld



Es werden Erschliessungsleitungen verlegt und Erdwärmesonden in den Boden eingebracht. Letztere dienen später zur Kühlung und Beheizung des Gymnasiums. In dieser Zeit ist die Verlängerung des Beaulieu rains nur mit Einschränkungen begehbar. Ein Teil der Sport-Aus-senanlagen ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr nutzbar.

Sommer 2026 bis Ende 2026: Sporthallenprovisorien



Um die Sporthallen sanieren zu können, müssen zwei Provisorien eingerichtet werden. Im grossen Provisorium sind zwei Sporthallen und Garderoben untergebracht. Schallimmissionen für die Nachbarschaft sind nicht zu erwarten. Das kleine Provisorium beherbergt allein eine Garderobe.



Bild: Hunziker AG

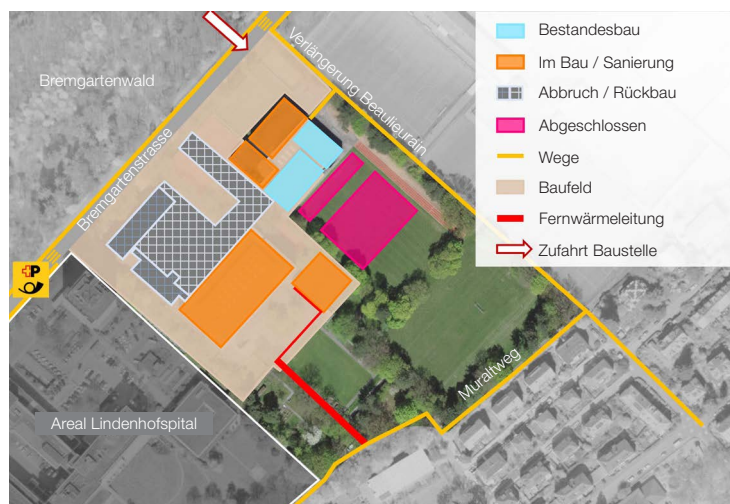
Beispiel eines Sporthallenprovisoriums.

Anfang 2027: Start Sanierung zweier Sporthallen



Das Baufeld wird an die Bremgartenstrasse verlegt. Für die Veloabstellplätze und die PubliBike-Station werden momentan geeignete Ersatzstandorte gesucht. Die Sanierung der ersten beiden Sporthallen startet. Das schulseitige Trottoir ist über die Länge der Sporthalle hinweg nicht mehr begehbar. Zufussgehende nutzen die Umleitung auf der andern Strassenseite. Beim Hauptzugang zur Schule sichert ein provisorischer Zebrastrifen das Queren der Bremgartenstrasse.

Sommer 2027 bis Sommer 2028: Start Abbruch Nordtrakt und Sanierung Hauptgebäude

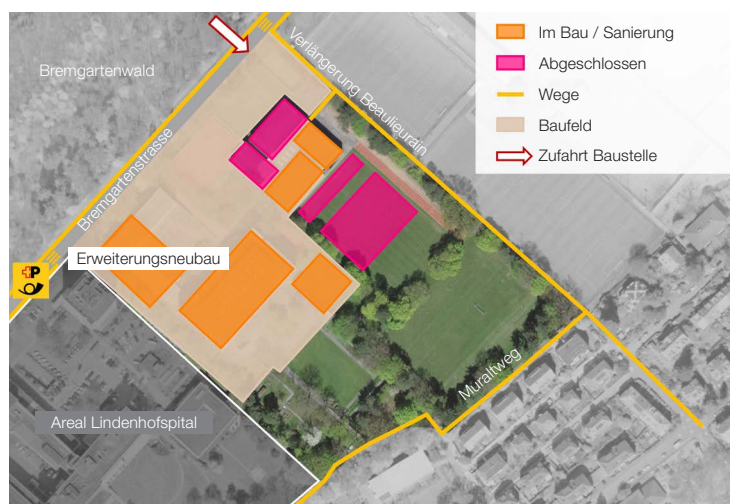


Das Baufeld ist grossflächig. Ab jetzt findet nur noch der Sportunterricht im Neufeld statt. Der restliche Unterricht erfolgt im Businesspark Liebefeld und im sanierten Gebäude der ehemaligen Schule für Gestaltung an der Schänzlihalde 31 in Bern.

Nach dem Abbruch von Nordtrakt und Verbindungstrakt sowie nach dem Rückbau eines Teils des Sockelgebäudes und des Veloabstellers wird die Baugrube für den Erweiterungsneubau ausgehoben. Auch die Sanierungen des Hauptgebäudes und der Aula werden in Angriff genommen.

Das schulseitige Trottoir an der Bremgartenstrasse ist über die ganze Länge des Areals gesperrt. Die Umleitung für Zufussgehende erfolgt über die andere Strassenseite.

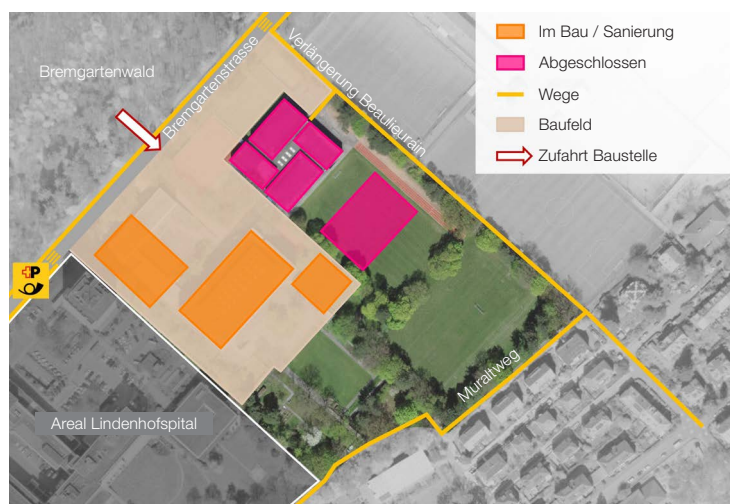
Sommer 2028 bis Ende 2029: Realisierung Erweiterungsneubau und Sanierung Sporthallen



Als Ersatz für den Nordtrakt entsteht ein vierstöckiger Erweiterungsneubau mit zwei neuen Sporthallen im Untergeschoss. Die Sanierungen an Hauptgebäude und Aula laufen weiter.

Zwei der vier bestehenden Sporthallen sind inzwischen saniert. Nun beginnt die Erneuerung der beiden andern Hallen.

Ab Anfang 2030: Alle Sporthallen saniert



Alle vier bestehenden Sporthallen sind saniert. Das kleine Provisorium mit der Garderobe wird abgebaut. Das grosse Provisorium mit den Sporthallen bleibt bis Sommer 2031 in Betrieb.

Ab Sommer 2031: Bauprojekt abgeschlossen – Gymnasium Neufeld vor Ort wieder in Betrieb



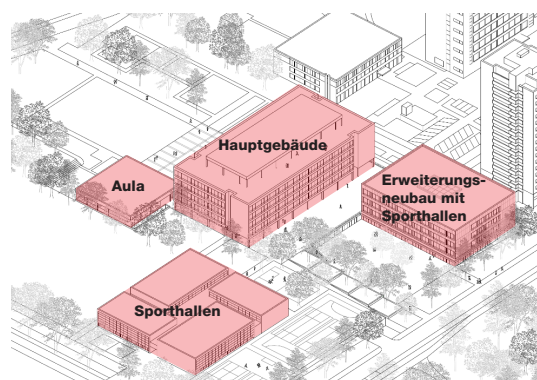
Das Bauprojekt mit Sanierung und Erweiterungsneubau ist abgeschlossen. Der gesamte Unterricht findet wieder vor Ort statt. Nach dem Abschluss der Umgebungsarbeiten und dem Abbau des grossen Provisoriums stehen auch wieder alle Sport-Aussenanlagen bereit. Neu verfügt das Gymnasium Neufeld über sechs statt vier Sport-hallen.

Neben der Verlängerung des Beaulieu rains gibt es eine neue Wegverbindung zwischen Quartier und Bremgartenstrasse. Dieser hindernisfreie Weg führt von der Postauto-Haltestelle «Lindenhofspital» zum Muraltweg.

So sieht das sanierte und erweiterte Gymnasium Neufeld aus



Blick auf den Erweiterungsneubau (Vordergrund) und das Hauptgebäude aus Sicht Bremgartenstrasse.



Der Gebäudekomplex des Gymnasiums Neufeld mit Hauptgebäude, Erweiterungsneubau, Sporthallen und Aula.

Informationen zur Bauphase

Das Projektteam informiert Sie in regelmässigen Abständen über den aktuellen Stand der Bauarbeiten.

Informationen zum Projekt finden Sie unter www.bvd.be.ch > Laufende Bauprojekte oder durch Scannen des QR-Codes.



Haben Sie Fragen?

Für Fragen steht Ihnen Stefan Portner, Projektleiter, Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern, zur Verfügung.
stefan.portner@be.ch
031 633 34 73

Wo gebaut wird, sind Lärm, Staub und gewisse Einschränkungen der Bewegungsfreiheit nicht gänzlich zu vermeiden.

Wir bitten Sie um Verständnis.